



## ABSCHLUSSBERICHT FREESTYLE TOUR

© **Schtifti – Stiftung für soziale Jugendprojekte** | Organisation Freestyle Tour  
Forchstrasse 136 | 8032 Zürich | 01 422 06 66 | [info@schtifti.ch](mailto:info@schtifti.ch) | [www.schtifti.ch](http://www.schtifti.ch)  
Alle Bilder wurden von Kindern und Jugendlichen auf der Tour fotografiert



## **INHALTSVERZEICHNIS:**

- >EINLEITUNG
- >AUSGANGSLAGE
- >AUFGABENSTELLUNG
- >DIE FREESTYLE TOUR 2003
- >DIE AUFTRITTE IN ZÜRICH
- >DIE SCHULHÄUSER TOUR
- >EMOTIONEN MIT FREESTYLE SPORTARTEN
- >WAS WIR ERREICHT HABEN
- >ORGANISATION
- >UNTERSTÜTZUNG/FINANZIERUNG
- >KOMMUNIKATION
- >MEDIENPARTNERSCHAFTEN
- >DIE TOUR HOMEPAGE
- >REAKTIONEN HOMEPAGE
- >PR-MITTEILUNGEN
- >AUSWERTUNG MEDIEN 1
- >AUSWERTUNG MEDIEN 2
- >MEDIENSPIEGEL
- >EMPFEHLUNGSSCHREIBEN

## >EINLEITUNG

Sehr geehrte Leser/-innen

Unsere Stiftung hat in diesem Jahr das Projekt Freestyle Tour durchgeführt. Mit einem voll ausgerüsteten Skatebus haben wir verschiedene Schulen in der Deutschschweiz besucht und den Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Varianten des Skateboardens näher gebracht.

Wir haben uns mit Skateboard-Animatoren für die Bewegung der Kinder und Jugendlichen stark gemacht und sehr viele Schülerinnen und Schüler vom Freestylesport begeistern können. Wir brachten viel Leben und Schwung auf die Schulhausplätze, erfreuten sehr viele Herzen und haben einige Kinderlächeln hervorzaubern können. Die Wellen der Reaktionen haben uns bestätigt, den Takt der Zeit erkannt zu haben.

Den Kindern und Jugendlichen gehört die Zukunft und für diese setzt sich unsere Stiftung ein. Nur dank Ihrer Unterstützung, können wir solche Projekte durchführen, Emotionen schenken und auf die Herzen der Kinder und Jugendlichen zielen.

Skaten ist real und bringt wirkliche Erlebnisse, die der Fernseher oder die Playstation nicht bieten können. Wir können allen Beteiligten und Co-Sponsoren, Partnern, Institutionen, Spenderinnen und Spendern nicht genug für Ihre Unterstützung für diese unvergessliche Tour danken und freuen uns schon jetzt auf die Freestyle Tour 2004.

Herzlichen Dank und flotte Grüsse!

Roger Grolimund  
Präsident der Schtifti

## **>AUSGANGSLAGE**

*«Vor 15 Jahren haben alle bis auf zwei, drei Schüler/-innen aus einer Klasse den Handstand beherrscht, heute ist es genau umgekehrt.»*

Joachim Lauhmann

Präsident des Schweizerischen Verbandes für Sport an der Schule

Immer mehr Jugendliche leiden unter Bewegungsmangel. Die Folgen sind degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates in immer jüngeren Jahren. Und vor allem Übergewicht. Jedes vierte Kind in der Schweiz ist zu schwer. Bis zu 16 Prozent sind sogar fettleibig. Damit hat sich die Zahl der jugendlichen Übergewichtigen in der Schweiz seit 1965 mehr als vervierfacht. Immer mehr Teenager leiden entsprechend an Bluthochdruck, überhöhten Cholesterinspiegeln und natürlich einem gestörten Selbstbewusstsein. Dicke Kinder sind öfter traurig, haben weniger Freunde und grössere Probleme in der Schule als ihre normalgewichtigen Altersgenossen. Und unter diesen Problemen leiden sie meist ein Leben lang. Laut dem Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport verursacht der Bewegungsmangel der Schweizer dem Gesundheitswesen jährliche Kosten von 1,6 Milliarden Franken.

## **>AUFGABENSTELLUNG**

Wir wissen: Die Appelle an die Jugendlichen, sich besser zu ernähren und mehr zu bewegen, verhallen meist ungehört. Jugendliche betreiben keinen Ausgleichssport, um sich fit zu halten und Gesundheitsschäden vorzubeugen. Deshalb wollten wir ein Freestylesportprojekt für mehr Bewegung der Kinder und Jugendlichen realisieren, das die Heranwachsenden aktiv erreicht und die Begeisterung für mehr Bewegung im Alltag mit Skateboards weckt. Die Präventionsarbeit musste cool und jugendnah daherkommen, um von den Kinder und Jugendlichen akzeptiert zu werden.

Kurz gesagt: Weg von Fernseher, Computer und Playstation - hin zu einem aktiveren Freizeitverhalten. Oder wie es unser Pressesprecher und Tourleiter Ernesto Schneider zu sagen pflegt: *«Ein Kind gehört nach draussen!»*



## >DIE FREESTYLE TOUR 2003

### Schulfach Freestyle gegen Bewegungsmangel

Wir wollten den Kinder und Jugendlichen zeigen, dass Bewegung nicht unbedingt langweilige Gymnastik oder Joggen bedeutet. Bewegung kann Spass machen! Dank der Freestyle Tour stand für die Schülerinnen und Schüler in 10 Kantonen in der Deutschschweiz nicht Mathe oder Geographie auf dem Stundenplan, sondern Skateboarden. Die vier Skateboardlehrer der Freestyle Tour unterrichteten 1'505 Kinder und Jugendliche (im Alter von 5 – 16 Jahren) im Slalom- und Longboarden sowie Streetskaten. Neben sicherer Kurven- und Bremstechnik lernten die Schüler/innen und Schüler auch alles Wichtige über Schutzausrüstung, geltende Strassenverkehrs-gesetze und die richtige Sturztechnik.

Bei unserem Projekt war Bewegung angesagt, Körpergefühl, Selbstbeherrschung – Qualitäten, die im Sinne der Prävention von zentraler Bedeutung sind.





## >DIE AUFTRITTE IN ZÜRICH

5 Tage im Juli in Zürich (Skatepark Toni Molkerei)

### 2. Juli (31 Kinder und Jugendliche)

Kinder und Jugendliche der Gemeinschaftszenter Heuried, Schindlergut und des Zentrums Hardau.

### 5. Juli (21 Kinder und Jugendliche)

Kinder und Jugendliche der Gemeinden Neerach und Dällikon sowie der Stadt Zürich.

### 9. Juli (20 Kinder und Jugendliche)

Kinder und Jugendliche des Kinderhortes «Kinderkids» und der Stadt Zürich.

### 16. Juli (19 Kinder und Jugendliche)

Kinder und Jugendliche des Kinderhortes «Kinderkids» und der Stadt Zürich.

### 23. Juli (35 Kinder und Jugendliche)

Kinder und Jugendliche der Stadt Dietikon sowie der Stadt Zürich (Ausschreibung im Züri Tipp).

Total: 125 Kinder und Jugendliche



## >DIE SCHULHÄUSER TOUR

18. August – 12. September 2003

### 1ste Woche:

- Mo. 18.08.03 BL, Kreissekundarschule Bützenen, Sissach, (65)
- Di. 19.08.03 BL, Kreissekundarschule Bützenen, Sissach, (65)
- Mi. 20.08.03 BS, Orientierungsschule Dreirosen, Basel, (76)
- Do. 21.08.03 BE, Pädagogisches Ausbildungszentrum NMS, Bern, (75)
- Fr. 22.08.03 BE, Pädagogisches Ausbildungszentrum NMS, Bern, (75)

### 2te Woche:

- Mo. 25.08.03 AG, Oberstufen Schulhaus, Aarau, (75)
- Di. 26.08.03 AG, Oberstufen Schulhaus, Aarau, (75)
- Mi. 27.08.03 TG, Oberstufe, Sirmach, (76)
- Do. 28.08.03 TG, Oberstufe, Sirmach, (76)
- Fr. 29.08.03 SG, Institut Sonnenberg, Vilters, (Regen), (20)

### 3te Woche:

- Mo. 01.09.03 SG, Ortega Schule, (Auftritt Gewerbeschule), St. Gallen, (70)
- Di. 02.09.03 SG, Institut Sonnenberg, Vilters, (40)
- Mi. 03.09.03 GR, Oberstufe, Malans, (76)
- Do. 04.09.03 LU, Schulhaus Schötz, Schötz, (76)
- Fr. 05.09.03 LU, Schulhaus Schötz, Schötz, (78)

### 4te Woche:

- Mo. 08.09.03 ZG, Schulhaus Riedmatt, Zug, (74)
- Di. 09.09.03 ZG, Schulhaus Herti, Zug, (74)
- Mi. 10.09.03 ZH, Schulhaus Ludretikon, Thalwil, (72)
- Do. 11.09.03 ZH, Schulhaus In der Ey, Schulhaus Chriesiweg, Zürich, (67)
- Fr. 12.09.03 ZH, Primarschule Oberwisen, Wangen b. Dübendorf, (75)

Total: 1'380 Kinder und Jugendliche



## >EMOTIONEN MIT FREESTYLE-SPORTARTEN

Wir sind überzeugt davon, dass gerade Freestylesportarten wie Skateboarden das ideale Mittel sind, um Jugendliche zur Bewegung zu animieren. Die meisten klassischen Sportarten gelten als uncool. Und bei beliebten Mannschaftssportarten ist der Leistungsdruck gerade für unsportliche Jugendliche zu hoch. Wenn man Jugendliche zu mehr Bewegung animieren will, muss man zeigen, dass Bewegung auch Spass machen kann. Der Schlüssel sind Freestylesportarten wie eben das Skateboarden.

Die Kinder haben beim Ausüben dieser Sportarten in erster Linie Spass. Dass sie Sport treiben, bemerken sie gar nicht. Besonders das Old-School-Skating mit Slalom- und Longboards ist auch für unsportliche Schüler leicht erlernbar. Die anspruchsvolleren Disziplinen wie Vert- oder Streetskating fordern hingegen auch sehr sportlichen Jugendlichen alles ab.

### **Warum diese Sportarten die Quadratur des Kreises vollbringen:**

- Sie sind auch für Jugendliche mit kleinem Geldbeutel erschwinglich.
- Erfolge stellen sich relativ schnell ein, sind aber nicht ohne Einsatz zu haben. Das erhöht die Frustrationstoleranz - ohne demotivierend hohe Hürden.
- Freestyle vermittelt Erfolgserlebnisse ohne Leistungsdruck, ist sowohl Ausdruck von Individualität als auch Motor für Gemeinschaftserlebnisse.
- Die Jugendlichen können sich ohne selbst- und fremddestruktives Verhalten von der Erwachsenenwelt abgrenzen.
- Insbesondere das leicht erlernbare Old-School-Skating ist ein idealer Einstieg auch für unsportliche Jugendliche. Die anspruchsvolleren «Disziplinen» erreichen hingegen bei Fortgeschrittenen ein sehr hohes athletisches Niveau.
- Im Gegensatz zu anderen Sportarten bringt Freestyle auf jedem Leistungsniveau ein Maximum an Spass und animiert zu selbstständiger Freizeitgestaltung statt zu passivem Konsum.



### **>WAS WIR ERREICHT HABEN**

Die Freestyle Tour hat sehr positive Emotionen hinterlassen. Die Lehrer/-innen und Kinder und Jugendliche waren begeistert von unserem Projekt und fragten uns bereits für einen weiteren Auftritt im 2004 an. Wir haben den Kindern und Jugendlichen mit diesem Projekt ihren Körper wieder näher gebracht. Mit den Sportgeräten konnten sie sich spüren und mit ihrer eigenen Persönlichkeit konfrontiert werden. Unfälle und Verletzungen gehörten dazu. Das formt den Charakter und den Durchhaltewillen.

Dank einer breiten Medienstreuung wurden wir überhäuft mit E-Mails, Briefen und Telefonanrufen. Dieser Erfolg hat uns klar gezeigt, wie gross das Bedürfnis nach einer preiswerten, sinn- und lustvollen Freizeitbeschäftigung tatsächlich ist.





## >ORGANISATION

### **Ein Projekt der:**

Schtifti – Stiftung für soziale Jugendprojekte, Forchstrasse 136, 8032 Zürich  
01 422 06 66, [info@schtifti.ch](mailto:info@schtifti.ch), [www.schtifti.ch](http://www.schtifti.ch)

### **Projektleitung:**

[Roger.Grolimund@schtifti.ch](mailto:Roger.Grolimund@schtifti.ch)

### **Tourleitung:**

[Ernesto.Schneider@schtifti.ch](mailto:Ernesto.Schneider@schtifti.ch)

### **Finanzen/Personal/Internet:**

[Yves.Riesen@schtifti.ch](mailto:Yves.Riesen@schtifti.ch)

### **Kommunikation/PR-Arbeit:**

Udo Theiss, Roger Grolimund, Yves Riesen

### **Pressesprecher:**

Ernesto Schneider



**Team Skatelehrer:**

Alessandro D'Angelo  
Alessandro Mattle  
Daryl Hefti  
Flavio Trevisan  
Kai Carigiet  
Lukas Niedermann  
Marco Müller  
Martin Luchsinger  
Nick Zimmermann  
Norwin Hirt  
Samy Cantieni  
Sebastian Bleifuss  
Stefan Herb  
Thomas Wenaweser

(jeweils 2 Streetskate- und 2 Slalom- und Longboardlehrer vor Ort):



**Ausrüstung:**

25 Streetskates, 25 Slalom-, 25 Longboards, 75 komplette Schutzausrüstungen,  
1 Startrampe, diverse Streetskateelemente, Sound und Getränke.



## **>UNTERSTÜTZUNG/FINANZIERUNG**

Die Freestyle Tour 2003 hatte ein Budget in der Höhe von Fr. 68'500.-. Die Tour konnte nur dank folgenden Partnern, Co-Sponsoren und Institutionen sowie privaten Spenderinnen und Spendern durchgeführt werden. Nehmen Sie doch bitte mit uns Kontakt auf, falls Sie Interesse am detaillierten Budget haben.

### **MEDIENPARTNER**

- The Box (Magazin), St-Prex
- VIRUS (Radio), Basel
- VIVA (TV), Zürich

### **CO-SPONSOREN/PARTNER**

- Carhartt, Work in Progress, Weil am Rhein
- Freestyle.ch, FAF AG, Zürich
- Vans/Pro Tec, Brugg bei Biel
- VBZ Verkehrsbetriebe, Zürich
- Verein Freestylepark, Zürich

### **INSTITUTIONEN/SPENDEN**

- BfU, Luzern
- Bundesamt für Sport, Bern
- CISC (Vereinigung der Schweizerischen Zigarettenindustrie), Fribourg
- Direktion des Innern des Kantons Zug (auf Antrag der Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind)
- Erziehungsdepartement/Kantonales Amt für Sport, St. Gallen
- Gemeinde Zug
- Gemeinnützige Gesellschaft, Zug
- Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Basel-Landschaft, Lotteriefonds
- Kantonaler Sportverband, Zürich
- Migros Genossenschaft, Luzern

- Migros Kulturprozent, Zürich
- Pro Juventute, Zürich
- Schweizerisches Arbeitshilfswerk SAH, Zürich
- Sportamt der Stadt Zürich, Zürich
- Sport-Toto Fonds, Luzern
- Suchtprävention der Stadt Zürich, Zürich
- Suva, Luzern

sowie diverse wertvolle private Spender/-innen

### **AUSRÜSTUNG**

- Asphalturfing.ch, Zürich
- Canon Schweiz AG, Dietlikon
- Fortima Trading AG (G-Shock/Casio), Grenchen
- Next Skateboards, Zürich
- Pure Distributing, Zürich
- SKF Electrical Division, St.-Quentin-en-Yvelines
- Valser Mineralquellen AG, Liebefeld-Bern

### **KOMMUNIKATION**

- B&M Print Factory AG, Schlieren
- Chris Hart, Zürich
- Christinger Partner AG, Schlieren
- Detail AG, Zürich
- Doppelrahm, Zürich
- Druckerei Hummel AG, Dietikon
- Swan Lee Kampfgrafik, Zürich
- Schellenbergdruck, Pfäffikon
- Schori Stempel, Zürich
- Wasserdruck, Buchs

### **HOMEPAGE**

- Hioglyphix.ch, Zürich

### **BESONDERER DANK:**

- Emil Frey AG, Zürich Nord
- Feuerpolizei Schutz & Rettung, Zürich
- Jules Weilenmann, Zürich
- Kantonspolizei, Luzern
- MIB AG, Zürich
- Stadtpolizei Prävention/Verkehrsunfallprävention, Zürich
- UVB Glaninger, Steinmauer

## >KOMMUNIKATION

### **Kommunikation und Werbepräsenz:**

Technischer Rider, Homepage, Flyer für die Auftritte im Juli, Inserat im The Box Magazin, Tourplakat, T-Shirts, Kleber, Startrampen-, Streetskatelemente- und Busbeschriftung, Tourbanner.



Inserat



Plakat



T-Shirt

## >MEDIENPARTNERSCHAFTEN

Wir hatten für die Freestyle Tour Medienpartnerschaften mit VIRUS, VIVA und The Box abgeschlossen. Diese Partner haben die Bekanntheit unserer Tour (sowie unserer Tour Homepage) unterstützt und einen grossen Teil zum Erfolg beigetragen. Hier eine kleine Auswahl an den vereinbarten Partnerschaftsgegenleistungen:

### VIRUS:

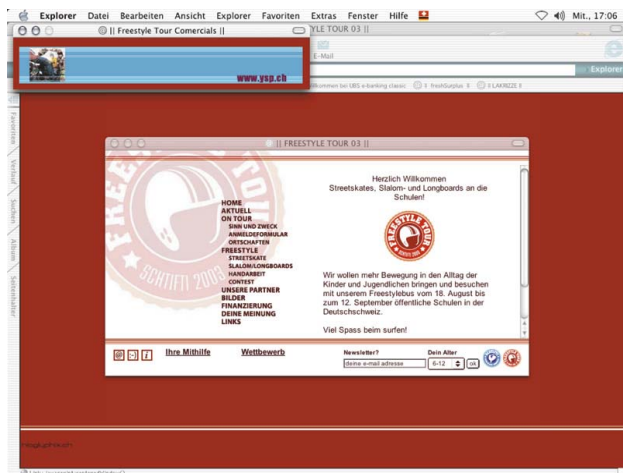
- Redaktionelle Beiträge/Ausschreibung der Tour
- Spezieller Trailer für die Anmeldung
- Erwähnung mit Logo und Link auf [www.virus.ch](http://www.virus.ch)
- Zusammenstellung von spezieller Musik für die Tour

### VIVA:

- Redaktionelle Beiträge/Ausschreibung der Tour
- Lancierung eines speziellen Tourwettbewerbs (Trailer)
- Sondersendung «CHECK» aus Sirnach (TG)
- Erwähnung mit Logo und Link auf [www.vivatv.ch](http://www.vivatv.ch)
- Teletextseiten (Ausschreibung und Wettbewerb)
- Spezieller E-Mail Versand an die Abonnenten des VIVA-Newsletters

### The Box:

- Redaktioneller Beitrag zur Ausschreibung der Tour
- 1/1 Seite Inserat



## >DIE TOUR HOMEPAGE

Unsere Freestyle Tour Homepage ([www.freestyletour.ch](http://www.freestyletour.ch)) war für den Organisationsablauf der Tour enorm wichtig. Auf dem speziell gestalteten Onlineauftritt konnte man sich u.a. über die Organisation der Tour informieren, den Technischen Rider mit allen Informationen herunterladen, Fotos anschauen, Links begutachten und ein Feedback geben. Dank zahlreichen Erwähnungen in den Medien und Verlinkungen auf diversen Seiten wurde die Freestyle Tour von sehr vielen Internetbenutzer/-innen angesurft.

Aufschaltung Juni bis 23. September: ca. 9'000 Besucher/-innen, ca. 120'000 Hits

## >REAKTIONEN HOMEPAGE

Im Gästebuch der Freestyle Tour Homepage wurden diverse Einträge gemacht. Wir möchten hier eine Auswahl davon publizieren:

(Originalfassung)

von Stefan

*Isch mega eui site. Muess i grad mit mim lehrer chäcke. Skate isch geil! Stef*

von Jay-G

*Habe auf Virus von Freestyletour gehört. Super idee. Hang loose Jay-G*

von alesch

*Ich freu mich riesig!!*

von Fäbe

*D'Schifti isch mega cool. Dankä für dä fetti Freestyle Tour Tag!!!*

von Katrin

*Hallo! Jo leider gang i au nüm id schuel. süsch hät i üs grad ahgmeldet. Finds trotzdem voll cool, was ihr do ahbietet.. greez Katrin*

von Töbe

*Ich han eu gseh i dä Tony skate isch mega lässigi Sach was ihr machäd!!!  
Skateboarding forever Töbe*

von Antoine

*hallo leider gehe ich nicht mehr zur schule, aber diese contests werden sicherlich ein super erfolg werden, denn die kleinen können sehr profitieren... Man muss diesen Sport in der CH noch mehr verbreiten, macht weiter so... toytotoy*

von Neville Roth

*Der 5.juli war für mich der coolste Tag im Jahr. Ihr seit ein super Team LIEBE  
GRÜSSE Neville*

von Sabrina

*hoi zämmä mir hett dä tag mega gfallä und zum glück het mi dr ernesto dr zue  
zwungä d rampä durab z fahrä :-)* es isch eifach genial gsi. gruess sabrina

von Sandro

*ich fand es echt krass, mit euch zu skaten. darum solltet ihr in bern einen skatepark  
bauen! Das wäre voll fett!! Gruss Sandro*

von Sabrina 2 :-P

*Hei jo ihar! Dia sita isch mega!!!! Und dr nomi (3.9.03) isch mega gsi! Han mi mega  
gfreut wo i im renna 2 worda bin!!! I finda eu mega cool! Bliben so!!!! Und no viel  
spass!!!! Merci für da geil nomi!!!! Grüassli Sabrina us Malans*

von sabrina

*I han dä nomittag au mega gfounda, obwohl i nid so viel gfahra bin. Aber as isch amol  
a abwächslig gsi und i hans a guati idee gfounda! Merci viel mol für da glungni nomi!  
Bye sabrina 1 us malans*

von Fabi

*huere kuuhl (= chömmet doch mol of oberäntfælde! am beschte ad bez!!!!*

## >PR-MITTEILUNGEN

Die Pressemitteilungen (Ausschreibung und Durchführung) wurden durch Udo Theiss (Basel) erstellt. Die eigentliche Pressearbeit leistete Roger Grolimund in Zusammenarbeit mit Yves Riesen. Die ausführliche Medienauswertung und eine Auswahl an Medienberichten finden Sie auf den folgenden Seiten. Diese haben Wellen geschlagen und unserer Telefon ununterbrochen läuten lassen.

## >AUSWERTUNG MEDIEN 1

(1ste Welle: Ausschreibung)

### **Berichte Radios:**

- Hitradio Z (ZH)
- Radio Aktuell (SG)
- Radio Be1 (BE)
- Radio Grischa (GR)
- Radio Sunshine (ZG)
- Radio Top (ZH/TG/SG)
- Radio VIRUS (Kabel)
- Radio Zürisee (ZH)
- Radio 105 (Kabel)
- Radio 24 (ZH)

### **Berichte TV:**

- STAR TV (Sendung Freestyle) (D-CH)
- VIVA (Sendung CCheck In) (D-CH)

### **Berichte Zeitungen/Zeitschriften:**

- Aargauer Zeitung (AG)
- Berner Zeitung (BE)
- Basler Stab (BS)
- Die Südostschweiz (GR)
- Neue Luzerner Zeitung (LU)
- Neue Zuger Zeitung (ZG)
- St. Galler Tagblatt (SG)
- Thurgauer Zeitung (TG)
- Winterthurer Stadtanzeiger (ZH)
- Zürichsee Zeitung (ZH)
- 20 Minuten (ZH)

## >AUSWERTUNG MEDIEN 2

(2te Welle: Durchführung)

### **Berichte Radios:**

- Radio Aktuell (SG)
- Radio Basilisk (BS/BL)
- Radio Be1 (BE)
- Radio Energy (ZH)
- Radio Grischa (GR)
- Radio Sunshine (ZG)
- Radio Top (ZH, TG, SG)
- Radio VIRUS (Kabel)
- Radio 105 (Kabel)

### **Berichte TV:**

- STAR TV (Sendung Freestyle) (D-CH)
- Tele Basel (BS)
- Tele Bern (BE)
- Tele Ostschweiz (SG)
- Tele Top (TG)
- 2 Berichte auf VIVA , Sendung CCheck In (Wettbewerb und Tourbericht) (D-CH)
- Täglicher Trailer auf VIVA (D-CH)

### **Berichte Zeitungen/Zeitschriften:**

- Aargauer Zeitung (AG)
- Brückenbauer (D-CH)
- Die Südostschweiz (GR)
- Gesundheit Sprechstunde (D-CH)
- Neue Zuger Zeitung (ZG)
- Regionalzeitung Sirnach (TG)
- Schweizer Illustrierte (D-CH)
- Stapo Info (Mitarbeiterzeitung der Stadtpolizei Zürich)
- Tagblatt der Stadt Zürich (ZH)
- Tages Anzeiger, Züri Tipp (ZH)
- Thalwiler Anzeiger (ZH)
- Thurgauer Zeitung (TG)
- 20 Minuten (ZH)



## **>MEDIENSPIEGEL**

Nehmen Sie doch bitte Kontakt mit uns auf, falls Sie Interesse an unseren Medienberichtsbelegen bzw. TV-Berichten haben.